

"Therapeutischer Einsatz" von Ergänzungsfuttermitteln im Biobetrieb

Bei Arzneimitteln, die vom Tierarzt verschrieben werden, gibt es (bis auf die Ausnahme Kexxtone) keine Einschränkungen für Biobetriebe. Bei Verwendung von Ergänzungsfuttermitteln ist deren Biotauglichkeit zu prüfen. Diese Liste soll Tierärzten und Landwirten eine Hilfestellung sein.

Anwendungsgebiet Wiederkäuer	häufig verwendete Präparate, jedoch nicht bio	mögliche biotaugliche Alternativen (laut Betriebsmittelkatalog)
Durchfall: Elektrolyttränken	Effydral, Boviferm, Diakur, Bicarbontat-Boli,...	BEWI-SAN Bewilyt Green, Likra-Lyt-Bio, Milkivit Naturlyt, SALVANatur Elektrolyt, Schauma-Lyt
Kryptosporidien, Kokzidien	Calf-Aid, Lamb-Aid	Florisept (Fa. Animed), Eimereggs (Fa. Richter Pharma)
Selen-Mangel Wiederkäuer	Calf-Booster, Lamb-Aid, Boviferm primo	chevivit® E-Selen/K fOf, chevivit® E-Selen/S fOf (Fa. Chevita). Zusätzlich gibt es biotaugliche Ergänzungsfuttermittel in Pulverform mit erhöhtem Selengehalt: Alvetra Werfft Selenor E, Jahn GmbH. Selen E forte, Lagerhaus Wirkstoffergänzer Vit E/Se
Hypokalzämie, Milchfieber, Festliegen	Bovicalc-Bolus, Ca-Pill, Calcium-Bovisal (Gel)	Propeller Calcium Drink (Fa. Vuxxx)
Mineralstoffvorsorgung	diverse Mineralstoff-Boli	Mineralstoff-Mischungen lose oder Leckmassen lt. Betriebsmittelkatalog, auch möglich: Rumifert-Bolus als Arzneimittel vom Tierarzt verschrieben/verabreicht (Abgabebeleg)
Ketose	Energan, E-Pill, Labusan, Ceto-Phyton,	Ketosan B
	ACHTUNG: Kexxtone ist generell verboten, obwohl es ein Arzneimittel ist (weil dieses ja nicht zur Behandlung, sondern ausschließlich zur Vorbeugung gegeben wird und weil in der BIO-Verordnung vorbeugende Behandlungen generell nicht erlaubt sind). Dies ist das einzige im Biobetrieb nicht erlaubte Arzneimittel.	